

Für eine Liste der älteren Vorstände
schauen Sie in die Listen der
Festschrift 1982 - 2010 nach.

Der aktuelle Vorstand
ab 2010

Vorsitzender

Stellvertr. Vorsitzender

Schatzmeisterin

Schriftführung

folgende Beisitzer

Dipl.- Geograph Reinhard M.W. Hanke

Prof. Dr. Udo Götze

Angelika Hanske

Brigitte Jöst

Oswald Jannermann, Dr. Peter Letkemann

Joachim Moeller, Klaus Schlickeiser, Otto Wellnitz

Der engere Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. ab 2010

1. Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M.W. H a n k e



Reinhard M.W. Hanke, geb. 1940 in Berlin-Mitte, als drittes von vier Kindern schlesisch-westpreußischer Eltern; geschieden, ein Sohn (1984). Nach dem Abitur in Berlin-Reinickendorf Studium der Geographie, Geologie, Geschichte, Soziologie usw. in Hamburg und Berlin. Lehrbeauftragter und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Freien Universität Berlin, an der Pädagogischen Hochschule Berlin und der Technischen Universität Berlin. Dozent an Volkshochschulen, wissenschaftlicher Reiseleiter vor allem in Ostmitteleuropa, Skandinavien und Spanien. Von 1982 bis zum Ruhestand 2005 Bezirklicher Planungsbeauftragter in Tempelhof bzw. (seit 2001) Tempelhof-Schöneberg.

Begründete 1982 die Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. als AG in der „Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin gegr. 1828“, deren Vorstandsmitglied und Schriftleiter von deren Zeitschrift „Die Erde“ er damals war. Seit 1982 Vorstandsmitglied der Landsmannschaft Westpreußen Berlin, seit 1986 deren Landesvorsitzender. Begründer des Westpreußischen Bildungswerkes im Jahre 1995 und seither dessen Vorsitzender, Bundesvorstandsmitglied der Landsmannschaft Westpreußen und Bundeskulturreferent bis 2009, Bundesvorstandsmitglied der Copernicus-Vereinigung zur Pflege von Geschichte und Landeskunde Westpreußens, Landesvorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft für Ostkunde im Unterricht Berlin. Während des Studiums in Berlin u.a. Landesvorsitzender des Ostpolitischen Deutschen Studentenverbandes (ODS).

stv. Vorsitzender: Prof. Dr. med .vet. habil. Udo G ö t z e



geb. 1932 in Königs Wusterhausen. Er lebte bis zu seiner Flucht 1945 in Preußisch Friedland, Kreis Schlochau, Pommern. Studium der Veterinärmedizin an der Freien Universität Berlin und an der Tierärztlichen Hochschule in Wien. Promotion und Habilitation für das Fachgebiet Fleisch- und Lebensmittelhygiene an der Freien Universität Berlin. Prof. Götze hat in den letzten Jahrzehnten wiederholt seine ostdeutsche Heimat besucht und über Pommern, Westpreußen und Ostpreußen sowie die baltischen und andere Staaten und Städte Ostmitteleuropas in zahlreichen Vorträgen und Veröffentlichungen berichtet.

Schriftführerin: Brigitte J ö s t



Brigitte Jöst , geb. Riegel, 1941 in Berlin geboren, verheiratet, zwei Söhne, erlernte den Beruf des Industriekaufmanns. Nachdem die Kinder selbständig waren, begann seit 1985 ihr Interesse für die Gebiete ihrer ostpreußischen Vorfahren mütterlicherseits sowie die polnischen Auswanderungsorte (u.a. Warschau) väterlicherseits. Hierzu gab es Vorträge und Reisen in der Volkshochschule und in der Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa. Dabei erwachte auch das Interesse für Landschaften und Kulturen des historischen Ostdeutschlands und unserer Nachbarländer in Ostmitteleuropa. Seit 1991 Schriftführerin im Vorstand der AG Ostmitteleuropa (AGOM) e.V.

Schatzmeisterin: Angelika Hanske



Angelika H a n s k e , geb. 1945 in Hoyerswerda; ledig; Vater geboren in Hoyerswerda, Mutter in Halle/Saale (ihr erster Wohnsitz war Rengersdorf, Kreis Lauban, Schlesien). Nach dem Abitur Ausbildung zur Programmiererin, Übernahme von Aufgaben in der EDV (Leitung Systemanalyse und Programmierung), Wechsel in die Betriebswirtschaft (Übernahme der Leitung) in einem Industrieunternehmen. Das Interesse für Osteuropa wurde nach der Maueröffnung geweckt. 1998 Reise nach Tschechien und 1999 eine Bildungsreise mit dem Westpreußischen Bildungswerk nach Ost- und Westpreußen. „Hierdurch bekam ich Kontakt zur Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. (AGOM). Ich nahm an mehreren Reisen und Ausflügen teil und besuchte die Vorträge der AGOM, um mehr Informationen über das östliche Europa (Kultur und Landschaft) zu erhalten. Seit Mai 2001 bin ich Schatzmeisterin der AGOM“.